



VEREINIGUNG MEDIZINISCH-TECHNISCHER BERUFE
in der Deutschen Röntgengesellschaft e.V.

GESCHÄFTSSTELLE

Deutsche
Röntgengesellschaft e.V.
Ernst-Reuter-Platz 10
D-10587 Berlin
Dr. Erik Gührs
Fon: +49 (0)30 916 070 15
Fax: +49 (0)30 916 070 22
Mail: guehrs@drg.de
www.vmtb.de

VORSTAND

Vorsitzender:
Claus Becker
Stellv. Vorsitzende:
Claudia Mundry

Weitere Mitglieder:
Marcel Apel
Martin Küper
Brigitte Olbrich

DRG-delegiertes Mitglied:
Prof. Dr. Gerald Antoch

Übergangsregelung zur Erlangung des Zertifikats „Fachkraft für Interventionelle Radiologie“

Um den Kolleginnen und Kollegen, die bereits lange Jahre in der interventionellen Radiologie tätig sind, den Zugang zu erleichtern, gilt befristet folgende Übergangsregelung für Referentinnen und Referenten in der interventionellen Radiologie zur Erlangung des Fachkraftzertifikats.

Für die Erlangung des Zertifikats „Fachkraft für Interventionelle Radiologie“ werden folgende Bedingungen vorausgesetzt:

- Staatsexamen als medizinisch-technischer Radiologieassistent/in oder einem medizinischen Fachberuf mit Tätigkeit in der interventionellen Radiologie
- Mind. 5 Jahre Berufserfahrung hauptsächlich im Bereich der radiologischen Interventionen
- Kenntnisse in Anatomie und Physiologie
- Kenntnisse über Reanimations- und Notfallmaßnahmen
- Kenntnisse in Hygiene und sterilem Arbeiten
- maßgebliche Mitwirkung an den Modulen für die Fachkraft IR als Referentin/Referent bzw. Tutorin/Tutor. Die Veranstaltungen müssen vom VMTB ausgerichtet oder durch die VMTB bzw. die Akademie der DRG anerkannt worden sein. Die Teilnahme ist durch Veranstaltungsprogramme und / oder eine Bestätigung des Veranstalters nachzuweisen.

Es muss regulär ein Antrag bei der VMTB gestellt werden, dem aktuelle Nachweise (max. 2 Jahre alt) für Reanimations- und Hygienefortbildungen beigelegt werden müssen. Der Nachweis der Berufserfahrung und Kenntnisse erfolgt durch Bestätigung des Arbeitgebers bzw. durch TN-Bescheinigungen.

Diese Regelung gilt bis Ende 2019.